Der Rat nimmt die aktuellen Zahlen zur Flüchtlingssituation mit Stand vom 19.08.2022 zur Kenntnis.

Stv. Hoene bittet darum, dass in Zukunft die Darstellung der Anzahl der Flüchtlinge in Bergneustadt um eine Veränderungszahl ergänzt werde, um auch die Fluktuation abzubilden.

StVRin Adolfs erläutert, dass die Darstellung nicht so einfach sei, da mit einer reinen Veränderungszahl nicht wiedergegeben würde, wieviel Flüchtlinge weg und wieviel hinzugekommen seien. Sie beschreibt die Problematik, dass ukrainische Flüchtlinge in der Statistik wegfielen, da sie nach einer gewissen Zeit vom Jobcenter finanziell versorgt würden, für die Unterkunft etc. und die damit verbundene Mehrarbeit aber weiterhin die Kommune zuständig sei. Sie überlege gerade, wie man alle Umstände in der Zukunft gut nachvollziehbar darstellen könne.